

Grippeimpfung für Kinder von 2 bis 17 Jahren

Öffentliche Gesundheitshinweise

Grippeimpfung

Schützen Sie sich.

Schützen Sie andere.

Grippeimpfung für Kinder von 2 bis 17 Jahren

Dieses Jahr wird allen Kindern von 2 bis 17 Jahren eine kostenlose Grippeimpfung angeboten.

Diese Broschüre erklärt, warum es wichtig ist, dass Kinder gegen Grippe geimpft werden. Sie erfahren, wo Ihr Kind geimpft werden kann und erhalten wichtige Informationen zur Impfung.

Bitte lesen Sie die Broschüre sorgfältig.

Was ist Grippe?

Grippe (Influenza) ist eine sehr ansteckende, vom Grippevirus verursachte Erkrankung. Grippe verbreitet sich schnell und infiziert sowohl Kinder als auch Erwachsene.

Die Grippe geht während der Grippesaison in der Bevölkerung um. Die Grippesaison beginnt normalerweise Anfang Oktober und dauert bis Ende April.

Wie wirkt sich Grippe auf Kinder aus?

Bei Kindern entwickeln sich häufiger schwere Grippekomplikationen.

Grippekranke Kinder fehlen mehrere Tage in der Krippe, im Kindergarten oder in der Schule. Sie können auch nicht ihre üblichen Aktivitäten wie Hobbys und Sport ausüben.

Die Situation in den letzten 10 Jahren in Irland:

- Es wurden fast 5.000 Kinder wegen Grippe ins Krankenhaus eingewiesen.
- Fast 200 von ihnen benötigten eine Intensivbehandlung.
- Traurigerweise starben 40 Kinder.

Können Kinder durch Grippe ernsthaft krank werden?

Ja.

Zu den Grippekomplikationen gehören Lungenentzündung, Bronchitis und in seltenen Fällen Gehirnentzündung (Enzephalitis).

Bei Kindern mit chronischen Erkrankungen entwickeln sich am häufigsten schwere Grippekomplikationen.

Wie schützt die Grippeimpfung mein Kind?

Der Grippeimpfstoff unterstützt das Immunsystem Ihres Kindes bei der Produktion von Antikörpern (Proteine, welche die Infektion bekämpfen). Wenn Ihr Kind gegen Grippe geimpft ist und mit dem Grippevirus in Kontakt kommt, kann der Impfstoff verhindern, dass Ihr Kind krank wird.

Sind auch andere geschützt, wenn mein Kind gegen Grippe geimpft wird?

Wenn Ihr Kind gegen Grippe geimpft wird, stecken sich andere nicht bei ihm an. Das schützt die Personen in seinem Umfeld vor der Grippe, zum Beispiel Brüder und Schwestern, Eltern und Großeltern.

Wenn ausreichend Kinder geimpft werden, benötigen weniger Menschen eine Krankenhausbehandlung. Dies ist sehr wichtig für unser Gesundheitssystem, besonders während der Covid-19-Pandemie.

Welcher Impfstoff wird Kindern bei der Grippeimpfung verabreicht?

Der Grippeimpfstoff für Kinder nennt sich Fluenz Tetra.

Mit diesem Grippeimpfstoff für Kinder werden seit 2003 Kinder in den USA und seit 2013 Kinder im Vereinigten Königreich geimpft.

Wie wird die Impfung verabreicht?

Ihr Hausarzt oder Apotheker verabreicht Ihrem Kind den Impfstoff als Nasenspray (nasale Impfung). Ihr Kind bekommt einen Sprühstoß in jedes Nasenloch. Es ist keine Injektion nötig und die Impfung ist schmerzfrei.

Ihr Kind kann normal atmen, während es geimpft wird. Es muss keinen tiefen Atemzug nehmen oder den Impfstoff in der Nase hochziehen.

Einige Kinder mit chronischen Herz- oder Lungenerkrankungen benötigen eventuell zwei Dosen im Abstand von vier Wochen.

Gibt es Kinder, für die sich die nasale Grippeimpfung nicht eignet?

Eine sehr geringe Anzahl von Kindern kann die nasale Grippeimpfung aus medizinischen Gründen nicht erhalten.

Ihr Kind sollte **nicht** auf diese Weise geimpft werden, wenn:

- es früher einmal eine allergische Reaktion auf eine Grippeimpfdosis oder einen Bestandteil des Impfstoffes gezeigt hat
- es unter schwerem Asthma leidet oder in den drei Tagen vor der Impfung gekeucht oder seinen Inhalator öfter als sonst benötigt hat
- es Medikamente einnimmt, die Salicylate enthalten, z. B. Aspirin
- es wegen bestimmter Krankheiten oder medizinischer Behandlungen ein stark geschwächtes Immunsystem besitzt
- es mit jemandem zusammenlebt, dessen Immunsystem sehr geschwächt ist (z. B. nach einer Knochenmarktransplantation)

Wenn Ihr Kind die Grippeimpfung nicht nasal (als Nasenspray) erhalten kann, wird Ihr Hausarzt oder Apotheker Ihnen eine andere Art der Grippeimpfung vorschlagen, die per Injektion erfolgt.

Kann die nasale Grippeimpfung eine Grippeerkrankung auslösen?

Nein. Durch die nasale Grippeimpfung kann Ihr Kind nicht an Grippe erkranken.

Gibt es Nebenwirkungen bei der nasalen Grippeimpfung?

Die Grippeimpfung ist eine sehr sichere Impfung.

Die häufigsten Nebenwirkungen sind schwach. Sie umfassen eine laufende oder verstopfte Nase, Kopfschmerzen und Muskelschmerzen. Einige Kinder bekommen Fieber nach der Impfung, aber normalerweise ist es nicht hoch und verschwindet von selbst wieder.

Ernste Nebenwirkungen wie eine schwere allergische Reaktion sind sehr selten.

Was soll ich tun, wenn mein Kind sich nach der Impfung nicht wohlfühlt?

Wenn Ihr Kind Fieber oder Kopfschmerzen hat, können Sie ihm Paracetamol oder Ibuprofen geben. Geben Sie Kindern kein Aspirin oder sogenannte Salicylat-Medikamente, es sei denn, ein Arzt hat sie ausdrücklich verschrieben. Dies ist besonders in den ersten 4 Wochen nach der Impfung wichtig.

Sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt oder Apotheker, wenn sich ihr Kind nach der Impfung sehr unwohl fühlt, da dies auch andere Ursachen haben kann.

Mein Kind ist allergisch gegen Eier. Kann es trotzdem die nasale Grippeimpfung erhalten?

Ja. Auch wenn ihr Kind allergisch gegen Eier ist, kann es die Grippeimpfung erhalten. Sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt oder Apotheker.

Mein Kind hat Asthma. Kann es trotzdem die nasale Grippeimpfung erhalten?

Ja. Die meisten Kinder mit Asthma können gegen Grippe geimpft werden.

Ihr Kind sollte nicht die nasale Grippeimpfung erhalten, wenn es unter schwerem Asthma leidet oder wenn es in den letzten drei Tagen vor der Impfung gekeucht oder seinen Inhalator öfter als sonst benötigt hat.

Sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt oder Apotheker.

Mein Kind ist noch keine 2 Jahre alt. Kann es trotzdem die nasale Grippeimpfung erhalten?

Nein. Die nasale Grippeimpfung kann nur Kindern ab zwei Jahren verabreicht werden.

Wenn Ihr Kind unter einer chronischen Krankheit leidet und deshalb Grippe gefährlich für das Kind sein könnte, kann es eine andere Grippeimpfung erhalten, die per Injektion verabreicht wird. Sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt oder Apotheker.

Mein Kind ist älter als 17 Jahre. Kann es trotzdem die nasale Grippeimpfung erhalten?

Nein. Wenn Ihr Kind unter einer chronischen Krankheit leidet, und daher Grippe gefährlicher als gewöhnlich für Ihr Kind sein könnte, kann es eine andere Grippeimpfung erhalten, die per Injektion verabreicht wird. Sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt oder Apotheker.

Wo erhalten Kinder die nasale Grippeimpfung?

Kinder können die nasale Grippeimpfung bei Ihrem Hausarzt oder Apotheker erhalten. Sie müssen nur einen Termin ausmachen.

Was kostet die nasale Grippeimpfung?

Wenn Ihr Kind zwischen 2 und 17 Jahre alt ist, sind die Impfung und der Termin bei Ihrem Hausarzt oder Apotheker kostenfrei.

Für weitere Informationen siehe: www.hse.ie/flu

Außerdem finden Sie einen Link zum Patienteninformationsblatt zum Impfstoff auf www.hpra.ie. Suchen Sie nach Fluenz Tetra oder scannen Sie den QR-Code zum Lesen des entsprechenden Patienteninformationsblattes.

National Immunisation Office

Bestellcode:

September 2020